

Zum fünften Jahrgang

Autor(en): **Freudiger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **5 (1931)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUM FÜNFTEN JAHRGANG.

Mit dem vorliegenden Heft beginnt der fünfte Jahrgang der Vierteljahresberichte. Auch dieses Heft läßt erkennen, daß das Amt bestrebt ist, den Inhalt der Vierteljahresberichterstattung zu verbessern und auszubauen. So hat die Statistik der Todesursachen eine Erweiterung erfahren durch besondere Ausweise über die im 1. Lebensjahr Gestorbenen (Säuglingssterblichkeit). In der Übersicht „Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel usw.“ werden nunmehr auch die Preise für den gleichen Monat des Vorjahres ausgewiesen. Beim Abschnitt Industrie, Gewerbe und Handel konnten die Nachweise über die Arbeitszeitbewilligungen um solche über die in Betracht fallende Arbeiterzahl und die Dauer der Bewilligung bereichert werden. Eine Erweiterung haben die Angaben über die im Handelsregister eingetragenen Firmen erfahren; erstmals wird nun auch über das Kapital der Aktiengesellschaften berichtet. Endlich sei auf die neue Übersicht über die wichtige Frage des Verschuldens der Verkehrsunfälle hingewiesen.

Das vorliegende Heft enthält einen Aufsatz über die Steuerbelastung in Bern und in andern größeren Gemeinden der Schweiz, der besonderer Beachtung empfohlen sei. Unter den Gemeinden, denen der Ruf der hohen Steuerbelastung anhaftet, befindet sich bekanntlich auch Bern. Daher hat sich das Statistische Amt entschlossen, einmal an die Prüfung der Frage heranzutreten, ob die Meinung, die sich über die Steuern in der Bundesstadt gebildet hat, berechtigt ist oder nicht. Zu diesem Zwecke hat es zu Beginn dieses Jahres in einigen Gemeinden des Kantons Bern (Bezirkshauptorte) und der Schweiz (Kantonshauptorte) besondere Erhebungen über die Steuersätze und Steuerbelastung durchgeführt. Die tabellarische und textliche Bearbeitung des eingegangenen Materials hat Herr Dr. C. Higy von der Eidgenössischen Steuerverwaltung übernommen, dem für die Untersuchung auch die Ergebnisse von Erhebungen der Steuerverwaltung für das Jahr 1930 zur Verfügung standen. Sein Beitrag sei ihm auch an dieser Stelle wärmstens verdankt.

Die Vierteljahresberichte sind dazu bestimmt, vor allem den stadtbernischen Behörden und der städtischen Bevölkerung überhaupt den

Zahlenstoff, der für die Erkenntnis der volkswirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse und Zusammenhänge der Stadt Bern von Bedeutung ist, in übersichtlicher Weise darzubieten. Verbesserungsvorschläge jeder Art nimmt das Statistische Amt auch weiterhin dankbar entgegen.

Bern, im Mai 1931.

Statistisches Amt der Stadt Bern:

Dr. FREUDIGER.